



Emsdettener Technikteam engagiert sich auf dem Kirchentag in Dortmund

Licht- und Tontechnik sowie Elektronikbasteln sind Schwerpunkte

Emsdetten, 14. Januar 2019

Gottesdienste ohne knackende Mikrophone, Liedtextprojektion, stimmungsvolle Beleuchtung des Kirchrums – wovon andere Kirchengemeinden träumen ist in Emsdetten Normalität. Ein 12-köpfiges Team aus jungen Erwachsenen zwischen 13 und 21 Jahren pflegt und repariert die Technik in den drei Kirchen und begleitet besondere Veranstaltungen und Gottesdienste. Jetzt stellt sich das Team einer neuen Herausforderung: Auf dem Ev. Kirchentag in diesem Jahr werden acht Mitglieder die technische Betreuung der Kirche der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie in Dortmund-Brünninghausen übernehmen und die dort stattfindenden Konzerte und Gottesdienste mit Licht- und Tontechnik ausstatten.

Zudem bietet das Team an drei Tagen zwei unterschiedliche Workshops an: Im Rahmen des Zentrums Jugend findet in der Kirche der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie der Workshop „Wir gestalten Lichtinstallation und Lichtshows in der Kirche“ statt, im Zentrum Kinder im Dietrich-Keuning-Haus der Workshop „Technik selbstgemacht - Werken mit Licht, Strom und Solar“.

Frederic Schröder, der das Technikteam koordiniert, und Chris Marschewski waren 2017 als Besucher auf dem Kirchentag in Wittenberg und hatten die Idee für die Aktion in Dortmund. Neben den beiden Initiatoren gehören Anton Sachankow, Mike Bauer, Enno Adler, Joshua Qualo, Maxim Salzman und Mathis Behring zum Team. Sie hoffen, dass sich viele Menschen für ihren Workshop zur Licht- und Toninstallation interessieren, denn „man muss einen beleuchteten Kirchenraum selbst gesehen haben, um sich für Lichtinstallationen zu begeistern“, ist sich Mike Bauer sicher. Die Erfahrung zeige, dass viele den Effekt unterschätzten und dann beim Anblick „hin und weg“ seien, bestätigt auch Enno Adler, der in seiner Heimatgemeinde Bad Oeynhausen die Technik in mehreren Kirchräumen betreut und sich für den Kirchentag dem Emsdettener Technikteam angeschlossen hat.

Außergewöhnliches basteln können Kinder und Jugendliche in den Elektronikbastelworkshops. Leuchtschwerter, Stimmungslichter, Alarmboxen, solarbetriebene Windräder und Autos, ein hydraulisch angetriebener Wal – die Ideen gehen Frederic Schröder, der in Dortmund Elektrotechnik studiert, nie aus. Welche Bastelangebote sie auf dem Kirchentag anbieten, steht noch nicht fest, sicher ist aber, dass die Kids zwischen

Pressemitteilung

mehreren Vorschlägen auswählen können. „Wir sind gespannt, wie groß das Interesse sein wird“, so Enno Adler.

Die Freude an der Sache ist bei den jungen Erwachsenen deutlich spürbar: „Die Begeisterung, die der Evangelische Kirchentag ausstrahlt, ist etwas Besonderes und durch nichts zu ersetzen“, beschreibt Frederic Schröder die Motivation des Teams. Um andere Kirchengemeinden in der Region zu unterstützen, würden die Emsdettener ihre Ideen gerne weitergeben: „Auf unsere Basteleien ist kein Patent angemeldet. Jede Gemeinde kann die Dinge nachbauen“.

Bildunterschriften (Fotos: Kirchenkreis):

- (1) V.l.n.r.: Anton Sachankow, Chris Marschwski, Mike Bauer, Enno Adler, Joshua Qualo, Maxim Salzmann, Mathis Behring und Frederic Schröder freuen sich auf ihren Einsatz auf dem Kirchentag.
- (2) Besonders beliebt in den Elektronikbastelworkshops sind die Stimmungslichter.
- (3) Elektronikbasteln live: Frederic Schröder erklärt Enno Adler die ersten Schritte.
- (4) Die jungen Erwachsenen haben die Ton- und Lichttechnik im Blick.

Bildlink:

- (1) <https://bit.ly/2QNnirp>
- (2) <https://bit.ly/2AJpBX2>
- (3) <https://bit.ly/2HahQPN>
- (4) <https://bit.ly/2Fx1BJX>

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de